

no, Celebes, Timor u., ganz Java nebst Madura und die Molukken- oder Gewürz-Inseln; 2) in Afrika, Niederlassungen auf Guinea; und 3) in Amerika, einige westindische Inseln und auf dem festen Lande von Südamerika die Colonie Surinam. Sämmtliche Colonien enthalten ungefähr 5200 Q. M., und mit den Gebieten der insänd. Fürsten von Java, die fast ganz von den Niederländern abhängig sind, über 8 Millionen Q.

Die Schweiz oder Helvetien.

Dieses Land gränzt gegen N. und O. an Deutschland, gegen S. an Italien, und gegen W. an Frankreich. Die Größe beträgt gegen 800 Q. M.

Die vorzüglichsten Flüsse sind: der Rhein, der Rhone, die Aar, der Tessino und der Inn. An Seen ist die Schweiz reich, als: der Bodensee, der Genfersee, der Lago maggiore, der Neuenburger-, der Zürcher-, der Murtner-, der Vierwaldstädter- und der Bielersee. Die Schweiz ist durchaus ein Gebirgsland und das höchste Land in Europa, denn hier befinden sich die Alpen, das europäische Hauptgebirge. Die höchsten Spitzen dieser Alpen sind: der Montrosa, der St. Bernhard, der Simplon, das Finsteraarhorn, die Jungfrau, der Furka u. Alle diese Gebirge sind mit ewigem Schnee bedeckt; in den Thälern und auf den niederen Gebirgen sind vorzügliche Viehweiden. Das Clima ist wegen den vielen und hohen Gebirgen rauh und kalt, doch in den Thälern und an der italienischen Gränze herrscht oft eine drückend heiße Luft. Die Producte sind: Alle Arten Hausthiere, viel Wildpret, Gansen, Steinböcke, in manchen Gegenden Seidenbau, nicht hinreichendes Getreide, alle Garten- und Feldfrüchte, viele Waldungen, wenig edle, mehr unedle Metalle, Mineralquellen und ein einziges Salzwerk im ganzen Lande.

Die Zahl der Einwohner beträgt über 2 Millionen, wovon der größere Theil zur reformirten, der kleinere Theil zur katholischen Kirche gehören. Ein Theil spricht deutsch, einer französisch, einer italienisch und einer romanisch oder hurwälfisch. Die Schweizer sind sehr industriös und fleißig. Ihre wichtigsten Fabriken bestehen in Seidenarbeiten, worin sie es vorzüglich in der neuesten Zeit so weit gebracht haben, daß die Franzosen und Italiener nicht mehr mit ihnen concurren können; Papier-, Tuch-, Spitzen-, Leinwand- und Metall-